Newsletter 2 - 2020

Wir freuen uns, Ihnen den aktuellsten Newsletter der JMZ11 zukommen zu lassen, Sie über die aktuelle Situation zu informieren und einen Ausblick auf die kommende Zeit zu geben.
In diesem Newsletter finden Sie unteranderem:

- Neuigkeiten aus dem Vorstand
- Was seit dem 13. März geschah...
- Tambourenweekend 2020
- Generalversammlung 2020 und Abstimmungsresultate
- Jubiläumsjahreskonzert und Ehemaligenanlass
- Konzertreise nach Oesterreich
- Ausblick für die JMZ11
- ZBV Challenge (Zürcher Blasmusikverband)
- Nächste Anlässe

Wir wünschen viel Spass beim lesen.

Neuigkeiten aus dem Vorstand

Liebe Leserinnen, Liebe Leser
Normalerweise würden wir an dieser Stelle über die Anlässe der vergangenen Wochen berichten. Von der Orchesterwerkstatt, wo die Jugendmusik Zürich 11 jeweils viele Mädchen und Knaben überzeugen kann, dass gemeinsam zu Musizieren ein tolles Hobby ist oder über die verschiedenen Anlässe rund um unser geliebtes Sechseläuten (Trummlebummle, Kinderumzug, musikalischer Saubannerzug durch die Innenstadt, Ständchen bei den Zünften St. Niklaus und Schwamendingen und bei Sponsoren).

Doch in diesem Jahr ist alles anders. Es ist bereits deutlich mehr als einen Monat her, wo unsere Formationen das letzte Mal gemeinsam proben durften und bisher war das Winterkonzert der einzige musikalische Anlass im Jahr 2020.
Hinter den Kulissen ist in den vergangenen Wochen viel gelaufen und wir finden, dass es nun an der Zeit ist, alle Freunde der JMZ11 über die aktuelle Situation zu informieren.

Wir vermissen euch alle sehr und hoffen, bald wieder unser Hobby gemeinsam pflegen zu dürfen, in der Zwischenzeit gilt für uns alle Geduld zu haben und vor allem gesund zu bleiben.

Freundliche Grüsse

Dominik Götz	Daniel Howald	Eveline Daubenmeyer
Co-Präsident	Co-Präsident	Vize-Präsidentin

Was seit dem 13. März geschah ...

Wie die ganze Schweiz haben auch die Verantwortlichen der JMZ11 am Freitag, 13. März 2020 die Pressekonferenz des Bundesrates verfolgt. Und es war uns schmerzlich bewusst, dass dies für uns alle Folgen hat. Die am Abend stattfindende Probe des Blasorchesters wurde abgesagt, wir wollten aber den Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich nochmals zu treffen (damals galt noch, dass Veranstaltungen bis 50 Personen erlaubt sind). Viele nutzten die Möglichkeit, die Stimmung war gedrückt, wann können wir uns wiedersehen, wie geht es mit der Lehre, der Schule, dem Studium weiter, …

Die Aktiven und ihre Eltern wurden in der Zwischenzeit bereits mehrmals über den aktuellen Stand in Sachen Anlässe informiert.

Das Präsidium tauscht sich teilweise mehrmals wöchentlich über Telefon- oder Videokonferenz aus. Es gibt immer wieder Entscheide, die rasch gefällt werden müssen.

Auch der Vorstand und die Musikkommission haben getagt. In dieser Zeit ist es noch wichtiger, dass alle gut informiert sind, ihre Meinung einbringen können und dass das gute Einvernehmen nicht gefährdet wird.

Auch das OK für die geplante Konzertreise hat sich via Skype getroffen, doch dazu später mehr. Das gleiche gilt für das OK zum Ehemaligenanlass zum 60jährigen der JMZ11.

Am 27. April wurden nun erste Lockerungen eingeführt. Das Versammlungsverbot gilt jedoch weiterhin. So heisst es auch für die JMZ11 - wie für alle - Geduld zu haben, die Vorgaben umzusetzen und auf bessere Zeiten zu hoffen.

Tambourenweekend 2020

Samstag, 7.3.2020

Dieses Weekend war anders als sonst, denn wir waren nur tagsüber im Waldgarten. Trotzdem hatten wir alle viel Spass und wir haben uns alle sehr amüsiert.

Am Samstagmorgen um circa 9:00 Uhr begaben wir uns alle in den Waldgarten. Wir bauten alle Instrumente auf und Patrick Hässig begrüsste uns alle sehr herzlich.

Dann war endlich der Probebeginn um 9:30 Uhr. Alle hatten super Laune und waren sehr motiviert. Unter der Leitung von Patrick Hässig probten wir (also die Aspi A und B`s) die neuen Stücke wie «Doublefantasy», «Groove it» oder auch «The Bass Drummer», aber auch ältere Stücke wie «Signet» und «Bögg» repetierten wir.

Am späteren Morgen ist das Korps, dass zuvor mit Daniel Rogger geprobt hatte, zu uns gestossen. Das Highlight für die neuen Aspi A Trommler war die Übergabe der Trommel. Ganz spektakulär wurden die Trommeln einzeln, mit Wirbel im Hintergrund, von dem inneren Balkon im Waldgarten heruntergelassen.

Natürlich waren wir nach dem ganzen Trommeln hungrig und durstig. Zum Zmittag gab es Spagetti mit einer Variation von Saucen. Salat durfte auch nicht fehlen. Alles war sehr lecker und wir waren nach der Mittagspause wieder voller Energie.

Am Nachmittag probten wir fleissig. Diesmal alle zusammen. Vor allem übten wir das Stück «The Bass Drummer». Dieses spielten wir nämlich zum ersten Mal alle zusammen auf den Instrumenten. Mit der Zeit klang er immer besser und besser. Zwischendurch machten wir kleinere Pausen.

Um 18:00 Uhr war Probeende. Bruno grillierte für uns alle. Es gab Cervelats und Bratwürste. Wir verbrachten den Abend zusammen und hatten viel Spass. Sehr müde, aber erfüllt, gingen wir nach Hause.

Sonntag, 8.3.2020

Am Sonntagmorgen um 9:15 Uhr besammelten wir uns wieder. Proben war angesagt. Wir fokussierten uns auf einen Teil im «Groove it». Es war eine Formation, in der wir alle einen gewissen Schritt im Takt nach vorne, rechts, links oder nach hinten bewegen sollten.

Zum Zmittag um 12:30 Uhr gab es köstliche Pizzas. Man konnte zwischen

vielen Sorten auswählen. Dann hatten wir eine etwas längere Mittagspause. Um Circa 14:00 Uhr hiess es wieder Proben. Voller neuer Energie spielten wir «Groove it» in der Aufstellung des späteren Sechseläutens. Es gab auch eine Überraschung: wir bekamen Tambouren Schläger in blau weiss, passend zu unserer Uniform und Trommel. Am späteren Nachmittag bauten wir alle Instrumente ab und putzten alles. Wir waren alle in fröhlicher Laune und waren zufrieden.
Es war ein super Weekend, vielen Dank.

Text: Julian Mossner (Tambouren Aspi B)
Fotos: Tanja Bauhofer und Reto Billeter

Generalversammlung 2020 und Abstimmungsresultate

Wie so viele Anlässe in diesem Frühjahr, fiel auch die ordentliche Generalversammlung aus. Damit die Jugendmusik Zürich 11 trotzdem handlungsfähig bleibt, insbesondere auch in finanzieller Hinsicht, haben wir uns entschieden, die wichtigsten Abstimmungen schriftlich durchzuführen.
Gerne berichten wir an dieser Stelle über die Resultate der Abstimmungen und Wahlen:

Nach dem Versand der Unterlagen sind beim Präsidium keine Einwände, Anträge oder Fragen eingegangen.

83 stimmberechtigte Personen haben den Stimmzettel fristgerecht zurückgeschickt. Davon war eine Stimme ungültig.

Die im GV Spezial publizierten Jahresberichte wurden mit 79 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen genehmigt.

Die beiden Co-Präsidenten Dominik Götz und Daniel Howald wurden mit 79 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt.

Mikael Portmann wurde mit dem gleichen Resultat für zwei weitere Jahre als Kassier wiedergewählt.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Barbara Breu, Eveline Daubenmeyer, Regula Lustenberger und Daniel Rogger wurden ebenfalls mit 79 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen für die Dauer von zwei Jahren in ihren Ämtern bestätigt.

Mit 78 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen wurde die Jahresrechnung 2019 genehmigt, der Revisorenbericht abgenommen und dem Vorstand Décharge erteilt.

Und auch das Budget für das Jahr 2020 wurde genehmigt mit 81 Ja-Stimmen und einer Enthaltung.

Alle übrigen Traktanden werden ordnungsgemäss an der Generalversammlung 2021 aufgenommen.

Der Vorstand dankt für das Vertrauen und wird weiterhin sein Bestes zum Wohle der Jugendmusik Zürich 11 geben.

Jubiläumsjahreskonzert und Ehemaligenanlass

Vor einiger Zeit haben wir von der Jugendmusik Zürich 11 ein «Save the Date» für unser 60-jähriges Jubiläum an die uns bekannten ehemaligen Mitglieder und Mitarbeitenden verschickt. Uns haben daraufhin viele positive Reaktionen erreicht und es wurden uns zahlreiche zusätzlichen Adressen gemeldet. All dies hat uns sehr gefreut.

Der geplante Jubiläumsanlass und auch das anschliessende Jahreskonzert waren praktisch vollständig organisiert, als uns die Pandemie rund um Covid-19 erreicht hat. Schweren Herzens haben wir uns entschieden, sowohl das Ehemaligentreffen als auch das Jahreskonzert abzusagen. Einerseits ist die aktuelle Lage zu ungewiss und ein Probebetrieb vorläufig nicht möglich. Und zum Zeitpunkt der Absage war die Annullation der beiden Anlässe noch mit

überschaubaren Kostenfolgen möglich.

Die erfreuliche Nachricht ist, dass wir sowohl unser Jubiläum als auch das Jubiläumsjahreskonzert im kommenden Jahr nachholen werden.

Wir bitten alle, sich bereits heute den 29. Mai 2021 zu reservieren. Dann feiern wir das 60+ Jubiläum der Jugendmusik Zürich 11.

Konzertreise nach Oesterreich

Seit mehr als einem Jahr war ein Organisationskomitee daran die Konzertreise des Blasorchesters und des Tambourenkorps nach Kufstein und Wien zu organisieren. Rund 70 Mitreisende haben sich auf die erste

Sommerferienwoche gefreut …
Sehr schweren Herzens haben sich das OK und der Vorstand entschieden, die Reise für das Jahr 2020 abzusagen. Zu ungewiss ist die Situation, sind Reisen ins Ausland überhaupt möglich, könnten Konzerte stattfinden, was geschieht wenn ein Mitreisender erkrankt, haben touristische Orte, Hotels und Restaurants geöffnet, die Fragen lassen sich beliebig fortsetzen …
Aber wir werden die Reise nachholen und zwar vom 17. bis zum 23. Juli 2021 und wenn immer möglich mit dem gleichen tollen Programm. Und wir können uns jetzt ein weiteres Jahr darauf freuen.

Ausblick für die JMZ11

Wir hoffen, dass wir den Probebetrieb bald wieder aufnehmen und dass spätestens nach den Sommerferien doch noch Konzerte stattfinden dürfen. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage jmz11.ch.

Für die Jugendmusik Zürich 11 sind die Ausgaben in dieser Zeit nahezu gleichgeblieben. Selbstverständlich werden sowohl unsere Dirigenten wie auch unser Sekretariat weiter entlöhnt und es wurde keine Kurzarbeit beantragt. Alle Mitarbeitenden wurden mit Aufträgen betraut, wenn sie sich auch zum Teil von den üblichen Aufgaben unterscheiden. So sind beispielsweise unsere Dirigenten mit strategischen Fragen befasst, das Sekretariat mit zusätzlichen Versänden. Glücklicherweise werden wir von der Stadt Zürich mit den gewohnten Subventionen unterstützt. Andere Einnahmen, wie z.B. rund ums Sechseläuten oder am Jahreskonzert, können wir dagegen in dieser anspruchsvollen Zeit nicht generieren.

Falls Sie die Jugendmusik Zürich 11 auch finanziell unterstützen möchten, sind wir Ihnen sehr dankbar. Eine gute Möglichkeit ist es, Mitglied bei den **Freunden der Jugendmusik Zürich 11** zu werden. Die «Freunde» sind die Gönnervereinigung der Jugendmusik Zürich 11 und unterstützen uns regelmässig finanziell, z.B. bei der Beschaffung von zusätzlichen Uniformen für die erfreulicherweise wachsende Anzahl aktiver Mitglieder in unseren vier Formationen. Bereits mit einem jährlichen Betrag ab 50 Franken helfen Sie uns, auch nach dieser Zeit ein attraktives Angebot für musizierende Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bereit zu stellen. Melden Sie sich doch unter freunde@jmz11.ch und wir schicken Ihnen sehr gerne die Anmeldeunterlagen zu oder klicken Sie auf den Button "Freund werden".

Auch über eine einmalige Unterstützung freuen wir uns sehr. Unsere Kontoverbindung lautet: Jugendmusik Zürich 11, Schöneichstrasse 2, 8051 Zürich, IBAN CH83 0900 0000 8004 77184. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbestätigung zu. Spenden an unseren Verein können bei den Steuern abgezogen werden.
Für Fragen rund um die Jugendmusik Zürich 11 stehen wir Ihnen und euch gerne zur Verfügung, am einfachsten per Mail an praesident@jmz11.ch.

ZBV-Challenge

Auch wenn wir momentan in speziellen Zeiten sind und es leider verboten ist zusammen Musik zu machen, gibt es doch etwas was jeder Musiker machen kann, nämlich Üben. Wie jedermann weiss, ist es nicht immer einfach sich zu motivieren und das Instrument in die Hand zu nehmen. Dies ist vor allem schwierig wenn man keinen richtiges Ziel hat, wie zum Beispiel ein Konzert, auf das man hinarbeiten kann.

Dies war sich auch der Zürcher Blasmusikverband (ZBV) bewusst. Er lancierte im Ressort “Jugend” eine Übe-Challenge, sodass die Musiker eine kleine Motivationsspritze bekommen. In der Challenge ging es darum, welche Jugendmusik täglich pro Kopf am meisten übt über die Zeitspanne von zwei Wochen. Mit diesem System konnten auch die “Übfaulen” miteinbezogen werden. Am Schluss wurde der Gewinner mit einem Zustupf von 300 Franken belohnt.

Das Blasmusikkorps nahm diese Challenge an und das fleissige Üben begann. Jeden Abend trugen sich die Musiker in einem Dokument ein. So wurde die gesamte Minutenanzahl täglich dem Verband zugestellt, die den Gesamtüberblick über die Challenge behielten. Es wurde geübt, geübt und nochmals geübt. Es war wundervoll zu sehen, wie sich viele trotz den Umständen sehr viel Zeit genommen haben um jeden Tag ihr Bestes zu geben. Zwischen dem Eintrag von einer bis 300 Übeminuten pro Tag gab es alles. Es war eine richtige Freude zu sehen, wie alle Teilnehmer täglich ihr Bestes gaben hin bis zum letzten Tag der Challenge.

Gespannt warteten wir auf die Resultate. Am Schluss durften wir uns über den grandiosen zweiten Platz freuen von insgesamt neun teilnehmenden Vereinen. Pro Person wurden pro Tag 27 Minuten und 54 Sekunden geübt was im

gesamten 21’095 Minuten Übeminuten entspricht. Auf diese Zahl sind wir sehr stolz! Es zeigt das man auch in schwierigen Zeiten zusammen Grosses leisten kann.

Text: Moritz Preisig, Spielführer Blasorchester

Nächste Anlässe

So. 10. Mai, 10:00 - **Abgesagt** - Muttertagskonzert
Hotel Kronenhof Affoltern

Sa. 13. Juni, 19:30 - **Abgesagt** - Jubiläums- Jahreskonzert
Hotel Spirgarten, Altstetten

So. 28. Juni, 13:00 - **Abgesagt** - Oerlikerfest
Offene Rennbahn

Mi. 1. Juli. ab 18:00 - **Abgesagt** - Summerfäscht
Wirtschaft Ziegelhütte, Biergarten

So. 5. Juli, 14:00 - **Abgesagt** - Zürcher Blasmusiktage
Münsterhof

Sa. 11. Juli bis Fr 17. Juli - **Abgesagt** - Konzertreise
Kufstein und Wien